

Den Prägestätten geht das Gold aus; Preis wird steigen

30.04.2021 | [Redaktion](#)

Michelle Makori führte für Kitco News kürzlich ein Interview mit Ed Moy, dem ehemaligen Direktor der U.S. Mint. Der Experte erklärt in dem Gespräch, dass ein weltweiter Mangel an physischen Gold- und Silberprodukten zu einem Aufschlag auf Münzen und Barren geführt habe. Dieser Aufschlag verursache die aktuelle Diskrepanz zwischen dem Spotpreis und dem Preis, den Privatanleger tatsächlich zahlen müssen.

Der Grund für die Knappheit sei laut Moy, dass die Prägestätten nicht mit der Nachfrage nach Münzen und Barren Schritt halten können: "Nicht nur die U.S. Mint, sondern auch andere Münzprägestätten auf der ganzen Welt, die australische Perth Mint, die mexikanische Münzprägestätte, ihnen allen ist das Gold ausgegangen, sie können es nicht vorrätig halten und es gibt so viele Engpässe, dass die Einzelhändler Probleme haben, an das Gold heranzukommen."

Mitunter fallen derzeit Aufgelder in Höhe von bis zu 20% an. Eine American-Eagle-Goldmünze koste bei einem Spotpreis von 1.775 USD bei manchen Händlern deutlich über 2.000 USD.

Einer der Hauptgründe, warum die Spotpreise nicht zum prämierten Preis von Gold und Silber aufgeschlossen haben, sei, dass die Märkte insgesamt mit Goldderivaten überschwemmt seien. Doch laut Moy sei es nur eine Frage der Zeit, bis die Short-Kontrakte, die den Preis niedrig halten, ausliefen.

Entsprechend geht Moy davon aus, dass der Goldpreis in den kommenden sechs Monaten wieder über 2.000 USD steigen wird, auch 2.100 USD seien durchaus möglich.

<https://www.youtube.com/embed/vWY855esnPA>

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/492947--Den-Praegestaetten-geht-das-Gold-aus-Preis-wird-steigen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).